

„Cool wie de Budder“

WP-Schüler organisierten das Kabarett „Palatinator“

Christian „Chaco“ Habekost kam auf den Berg, sah und siegte: Sein Auftritt mit dem Programm „Der Palatinator“ im – fast ausverkauften – Saal im Bürgerhaus Emmertsgrund geriet zum echten Publikumserfolg.

Zugleich war es ein Erfolg für ein engagiertes Projekt, das Schülerinnen und Schüler der Waldparkschule auf dem Boxberg als praktischen Teil im Schulfach Wirtschafts- und Informationstechnik absolvierten. Seit Anfang dieses Jahres hatten die Zehntklässler den Auftritt des Comedians und Kabarettisten vorbereitet, Karten verkauft, Werbung gemacht und schließlich die Organisation des Abends geleistet, von der Logistik des Saals bis zum Catering. Und jetzt kamen an die 400 Leute, um den waschechten Kurpfälzer live auf der Bühne zu erleben.

Für Nelli Rösch, Schülersprecherin der Waldparkschule und Mitglied im Projektteam, ein Grund zur Erleichterung und Zufriedenheit: „Ich hätte echt nicht gedacht, dass so viele Menschen kommen“, sagt die 15-Jährige. Mit erstaunlicher Sprechkonfition, überbordender Komödiantik und vielsagender Ironie sorgte der gebürtige Mannheimer und heute an der Weinstraße lebende Allround-Künstler Christian Habekost schnell für Stimmung im Saal. Ihn treibt die Liebe zum eigenen Dialekt an, die Hingabe an die „Muddersprooch“, und die ist

für ihn, keine Frage, ein Schatz: „Kurpfälzisch ist nix / weiter als ein Geschenk des Himmels“. Und alles andere als von gestern, weil „cool wie de Budder“.

Der „Palatinator“ schaut dem (kur)pfälzischen Volk aufs Maul, wie es leibt und lebt, und seine Beobachtungsergebnisse sind scharf und böse, aber herzlich. Und immer wieder hinreißend komisch. In einem brodelnden Cocktail aus Pointen und Parodien, Wortspielen und Kalauern gelingt ihm so etwas wie die Typisierung des Pfälzers an sich. Aber auch die große weite Welt wird von seinem speziellen kabarettistischen Blick nicht verschont. Das Publikum im Bürgerhaus dankte mit begeistertem Applaus. „Chaco“ kann wiederkommen. ark



Christian Habekost als „Palatinator“ Foto: Sprachpantomime